

Scheuch: ÖGB muss für Bawag Debakel haften

Utl.: BZÖ ist der Anwalt der Steuerzahler =

Wien (OTS) - "Der ÖGB muss selbstverständlich für das Bawag Milliarden-Debakel haften. Es kann nicht sein, dass man die Verantwortung auf die Steuerzahler abschiebt", stellte heute Bündnissprecher NAbg. DI Uwe Scheuch zu den Aussagen von ÖGB-Chef Hundstorfer fest.

Der Bündnissprecher betonte, dass die Existenz der Gewerkschaft selbstverständlich nicht gefährdet werden dürfe. "Wenn die Bonzen echte Reformen zulassen und die SPÖ den ÖGB aus ihrer Umklammerung entlässt, dann gibt es die Chance, dass wir zukünftig eine effiziente Arbeitnehmervertretung haben. Hier liegt es am ÖGB selbst, das Vertrauen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zurück zu gewinnen", so Scheuch in Richtung Hundstorfer.

"Die Haftung des Bundes für die Bawag war im Interesse des Bankenstandortes Österreich, der Kunden und Mitarbeiter richtig und wichtig. Das BZÖ ist der Anwalt der Steuerzahler, dass diese Haftung niemals zum Tragen kommt", so Scheuch abschließend. (Schluss)

Rückfragehinweis:

Bündnis Zukunft Österreich (BZÖ)
Lukas Brucker
0664/1916323

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0026 2006-05-13/10:52

131052 Mai 06

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060513_OTS0026